



Ausrottung der **KINDERLÄHMUNG**

**Ein Vortrag von Prof. Dr. Axel Stelzner
zu Stand und Perspektiven**

23. Juni 2016, 17.00 Uhr

Konferenzraum des Laborzentrums, Klinikum
Lobeda, Erlanger Allee 101, 07747 Jena

Kinderlähmung (Poliomyelitis) wird von drei Poliovirustypen hervorgerufen und betrifft vor allem die Nervenzellen des Rückenmarks, die unsere Muskeln steuern. Nur selten sind bleibende Lähmungserscheinungen die Folge. 99 Prozent der betroffenen Patienten zeigen – wenn überhaupt – nur leichte Symptome, bleiben aber zumindest kurzfristig Virusträger. Das macht eine totale Ausrottung der Erkrankung problematisch, obwohl dies seit Jahrzehnten weltweit versucht wird. Eine Therapie ist bisher nicht möglich.



Prof. Dr. Axel Stelzner, ehemaliger Direktor des Instituts für Virologie in Jena, stellt virologische, klinische und vor allem epidemiologische Fakten zur Poliomyelitis dar und analysiert die weltweiten Impf-Bemühungen. Er

geht auf das bis heute Problematische der Thematik unter Berücksichtigung historischer Fakten ein.

**Der Vortrag ist
eine Veranstaltung des
Arbeitskreises Medizingeschichte.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**